

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **28 (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

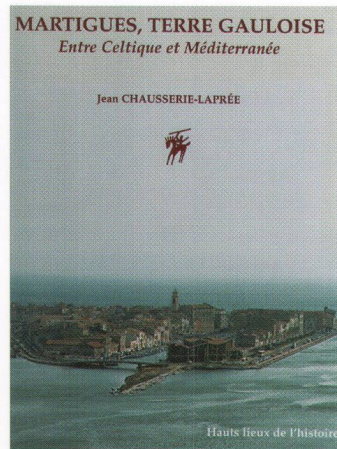
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Martigues, Terre gauloise, Entre Celtique et Méditerranée

Jean Chausserie-Laprée, Collection Hauts lieux de l'histoire, Editions Errance, Paris, 2005, 255 p., ISBN 2-87772-292-9, € 35.-

Situé entre l'étang de Berre et la Méditerranée, à l'ouest de Marseille, Martigues a fait l'objet depuis des dizaines d'années de fouilles programmées et de sauvetage. Les nombreuses découvertes réalisées ont révélé l'importance et la vitalité de son occupation gauloise, de la fondation de Marseille jusqu'à la colonisation romaine. Les résultats de ces recherches, ainsi que celles menées dans les agglomérations avoisinantes, nous plongent au sein de la civilisation des Celtes du Midi de la France, dans une région placée au cœur des échanges, des innovations et des transformations qui ont touché les rives de la Méditerranée. Les sites étudiés appartiennent à l'un des rares espaces de la Celtique méridionale à pouvoir transmettre une image de la vie quotidienne, de la société et de ses rapports avec ses voisins grecs, puis

romains. Porteur des connaissances les plus récentes, cet ouvrage offre un texte accessible et une iconographie souvent inédite.

Versunkene Schätze. Archäologische Entdeckungen unter Wasser

Franck Goddio, In Zusammenarbeit mit Hélène Constanty. 184 Seiten mit 200 farbigen Abbildungen. Gebunden. Theiss Verlag Stuttgart 2005. ISBN 3-8062-1931-1. Bis 31.12.05 € 42.-/CHF 72.50, danach € 52.-/CHF 89.-

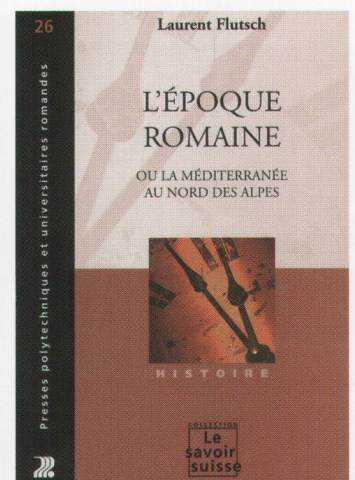
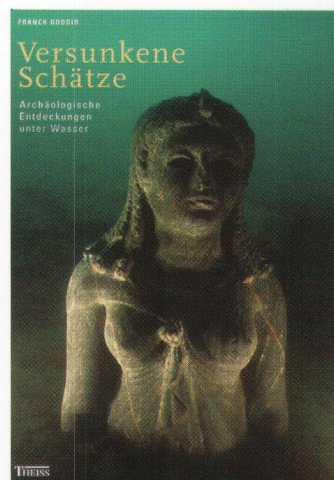
Seit 20 Jahren durchkreuzt Franck Goddio die Tiefen der Ozeane und erforscht mit internationalen Forschungsteams die versunkenen Zeugnisse der Vergangenheit. Der ehemalige Finanzmann – und als solcher in Archäologiekreisen nicht unumstritten – ist heute Präsident des von ihm gegründeten Europäischen Instituts für Unterwasserarchäologie (IEASM) in Paris. In seinem neuen erstklassig und grossformatig bebilderten Buch berichtet der Autor über die

Unterwasserausgrabungen einer vor 400 Jahren gesunkenen spanischen Galeone vor den Philippinen, zweier mit Tee und Porzellan beladener Handelsschiffe der englischen Ostindischen Kompanie, chinesischen Dschunken aus dem 11.-16. Jahrhundert, die wieder entdeckte Portus Magnus von Alexandria und versunkene Städte im Nildelta, darunter die sagenhafte Stadt Herakleion. Im Fall der spanischen Galeone San Diego führen die Unterwasserfunde zusammen mit den Nachforschungen in den Archiven zu einer Neuinterpretation der Geschichte – ein packender Bericht über Intrigen, Inkompetenz und falsches Heldentum.

L'époque romaine ou la Méditerranée au nord des Alpes

Laurent Flutsch, Collection Le savoir suisse, Presses polytechniques et universitaires romandes, Lausanne, 2005, 136 p., ISBN 2-88074-636-1, CHF 18.-

On se réjouissait de découvrir la récente publication de Laurent Flutsch sur la Suisse romaine. Sa lecture



nous a ravis: *L'époque romaine ou la Méditerranée au nord des Alpes* est un ouvrage roboratif, prêtant à réfléchir et à sourire, fourmillant des informations les plus pertinentes, des exemples les plus percutants. Écrit avec une maîtrise totale du sujet – L. Flutsch est l'auteur de publications plus spécialisées sur le même thème, comme *Quand la Suisse n'existait pas, Le temps des Romains*, SPM V –, ce petit livre va droit à l'essentiel sur un ton vif et enjoué. Après avoir posé le cadre géopolitique des quelque cinq siècles d'histoire romaine en Suisse, il nous montre comment s'est opérée la romanisation et quels furent ses effets dans nos régions, dans des domaines aussi variés que l'urbanisme, la langue, les loisirs, les goûts culinaires ou les croyances. On prend alors conscience de l'ampleur de l'héritage romain, on constate aussi combien l'intégration et le métissage culturel se sont montrés féconds pour les populations d'alors et comment ils ont fondé l'essentiel de notre identité actuelle.

Flug in die Vergangenheit. Archäologische Stätten in Flugbildern von Georg Gerster

Charlotte Trümpler (Hrsg.), München 2003. Ausstellungskatalog zur gleichnamigen, bis am 13.11.05 im Schweizerischen Landesmuseum gezeigten Ausstellung. 416 Seiten mit 249 grossformatigen Abbildungen. ISBN 3-8296-0094-1. In Museumsshop CHF 59.-, im Buchhandel CHF 112.-

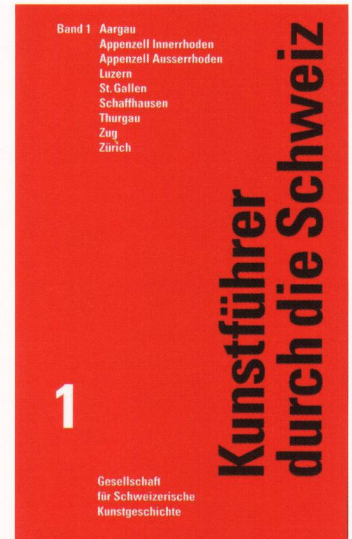
Der Winterthurer Photograph Georg Gerster bereist oder besser befliegt mit seiner Kamera seit den sechziger

Jahren alle Erdteile. Seine Bilder auf Plakaten und Kalendern der Swissair gehörten während zweier Jahrzehnte zum Image der Fluggesellschaft. Der vorliegende prachtvolle Photoband nimmt uns mit auf die archäologische Reise um die Welt. Der Katalog führt von «Kultur und Natur» über die verschiedensten Themen zum vielleicht eindrücklichsten, weil die Vergänglichkeit besonders vor Augen führenden Kapitel «Im letzten Augenblick – verlorene und gerettete Orte». Zu jeder Abbildung gehört ein kurzer Fachtext, mit der Angabe von weiterführender Literatur. Auch ein Glossar am Schluss des Bandes fehlt nicht. Besonders eindrücklich sind die Schilderungen Georg Gersters – der selbst nicht über ein Pilotenbrevet verfügt und somit auf Piloten verschiedenster Couleur angewiesen war – über die Entstehung der Photographien.

Kunstführer durch die Schweiz

Band 1 (AG, AI, AA, LU, SG, SH, TG, ZH, ZG). Hrsg. Schweizerische Gesellschaft für Kunstgeschichte GSK. 1000 Seiten mit ca. 900 s/w-Abbildungen, gebunden. CD mit PDF-Dateien. Bern 2005. ISBN 3-906131-95-5. CHF 88.-

Der beliebte Kunstführer durch die Schweiz wird neu überarbeitet und als vierbändige Ausgabe wesentlich mehr Informationen anbieten als sein dreibändiger Vorgänger. Rechtzeitig zum 125-jährigen Geburtstag der Gesellschaft für Kunstgeschichte GSK ist der erste Band erschienen, er umfasst die Kantone Aargau, Appenzell Innerrhoden, Appenzell

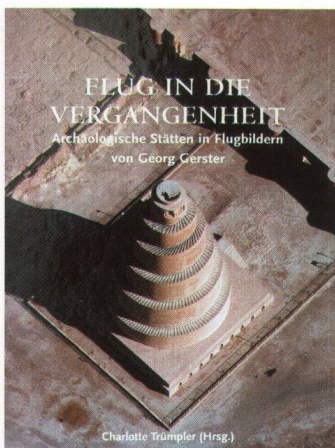


Schaffhausen, Thurgau, Zürich und Zug. Die Texte des «GSK-Klassikers» sind nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft überarbeitet und ergänzt, die Archäologie kommt dabei allerdings etwas uneinheitlich zum Zug. Einleitende Kapitel zu jedem Kanton und zu den grösseren Ortschaften bieten einen Überblick über die städtebauliche und kunsthistorische Entwicklung. Ein umfassendes Register gewährleistet den schnellen Zugriff auf den gesuchten Inhalt. Zum Buch gehört eine CD mit PDF-Dateien der Druckfassung.

Spots in die Vergangenheit, Heft 2

Markus Graf. Hrsg. STARCH Stiftung für Archäologie im Kanton Zürich. 20 Seiten, durchgehend farbig bebildert. Zürich 2005. Zu beziehen unter www.starch-zh.ch oder bei STARCH, Postfach 6338, 8023 Zürich. CHF 15.-

Das soeben erschienene zweite Heft der Reihe Spots in die Vergangenheit





ist den Pfahlbauten gewidmet. Obwohl mit dem Jahr 2004 – dem 150-Jahre-Jubiläum der Entdeckung der Pfahlbauten – auch die Jubiläumsveranstaltungen zu Ende gegangen sind, bleibt das Thema hochaktuell, sollen doch die Pfahlbaufundstellen auf die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes gesetzt und dadurch besser geschützt werden. Im vorliegenden Heft werden die Resultate und Anliegen der Pfahlbauforschung – mit Schwerpunkt Kanton Zürich – nochmals in knapper Form und übersichtlich zusammengefasst. Der leicht lesbare Text und die zahlreichen qualitativ hervorragenden Abbildungen erlauben es auch dem archäologisch nicht besonders Bewanderten, sich schnell und umfassend über die Thematik ins Bild zu setzen. Hilfreich ist

auch eine sich über jede Doppelseite erstreckende Zeitskala. Schade nur, dass die Ästhetik von Layout und Grafik nicht Schritt hält mit der Qualität von Inhalt und Abbildungen.

Blicke auf die Schweizer Vergangenheit Regards sur le passé suisse

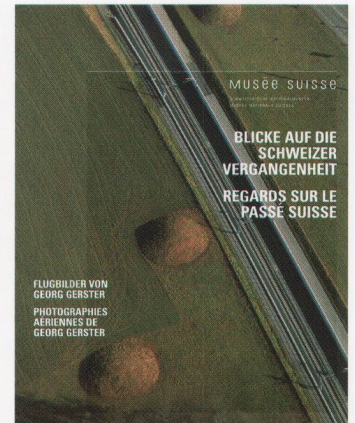
Flugbilder von Georg Gerster. Hrsg. Schweizerisches Landesmuseum, Egg/Zürich 2005. 136 Seiten mit zahlreichen grossformatigen Farb-photographien. Zweisprachige Ausgabe. ISBN 3-908025-91-6. CHF 36.-

Regards sur le passé suisse, Photographies aériennes de Georg Gerster, édité par le Musée national suisse, Egg/Zürich, 2005, 136 p., nombreuses photographies en couleurs de grand format, édition bilingue, ISBN 3-908025-91-6. CHF 36.-

Die Wanderausstellung «Flug in die Vergangenheit» ist noch bis am 13. November 2005 im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich zu sehen. Ein Sonderteil mit sechzig Photos ist den archäologischen und historischen Stätten der Schweiz gewidmet. Die vorliegende Publikation zeigt alle auch in der Ausstellung gezeigten Flugbilder der Schweiz von Georg

Gerster. Diese Aufnahmen sind in den Jahren 2004 und 2005 im Auftrag des SLM entstanden. Zu den grossformatigen, künstlerisch und ästhetisch eindrucksvollen Bildern gehören von Fachleuten verfasste Begleittexte, die wichtige Informationen zu den Flugbildern vermitteln.

Le Musée national suisse à Zurich présente l'exposition itinérante «Vol à travers le passé» jusqu'au 13 novembre. Soixante photographies permettent de découvrir des sites archéologiques et historiques de Suisse. La présente publication réunit les vues aériennes de Georg Gerster montrées dans l'exposition. Ces photographies, très soigneusement imprimées en grand format, sont complétées de commentaires rédigés par des spécialistes fournissant d'importantes informations.



ProSpect
www.pro-spect.ch

- Archäologie
- Kulturgeschichte
- Kommunikation



**Dienstleistungen in Archäologie,
Kulturgeschichte und
Kommunikation**

Archäologie
von der Ausgrabung bis zur Publikation

Medien
von der Infotafel bis zur Website

Ausstellungen
vom Konzept bis zur Vernissage

Beratungen
von der Standortbestimmung bis zur Projektbetreuung